



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 20/2013

9. August 2013

Inhaltsverzeichnis

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. August 2013 Seite 964

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. August 2013

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 28. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 21/2010, S. 703), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 632), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung sowie der Nachweis einer Eignungsfeststellung. Für die Eignungsfeststellung ist der Prüfungsausschuss zuständig.“

2. § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Unter „1. Basismodule:“ wird die Angabe „BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)“ durch die Angabe „BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 12 LP (Pflichtmodul)“ und wird die Angabe „BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul)“ durch die Angabe „BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 19 LP (Pflichtmodul)“ ersetzt.

b) Unter „3. Vertiefungsmodule:“ wird die Angabe „VM 3 Technologische und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport, 14 LP (Pflichtmodul)“ durch die Angabe „VM 3 Bewegungswissenschaft in Prävention und Rehabilitation, 15 LP (Pflichtmodul)“ ersetzt.

3. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 (Studienablaufplan) ersetzt.

4. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) werden die Modulbeschreibungen für die Module BM 2, BM 3, BM 4 und VM 3 durch die in der nachfolgenden Anlage 2 enthaltenen Modulbeschreibungen für die Module BM 2, BM 3, BM 4 und VM 3 ersetzt.

Artikel 2 **Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 28. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 21/2010, S. 731) wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.
2. § 12 wird aufgehoben.
3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „, abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall,“ gestrichen.
4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 120 Leistungspunkte oder die Bachelorarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkoooperationsvereinbarungen zu beachten.“
5. § 25 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Unter „1. Basismodule:“ wird die Angabe „BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 16“ durch die Angabe „BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 12“ und wird die Angabe „BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 16 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 16“ durch die Angabe „BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, 19 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 19“ ersetzt.
 - b) Unter „3. Vertiefungsmodule:“ wird die Angabe „VM 3 Technologische und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport, 14 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 14“ durch die Angabe „VM 3 Bewegungswissenschaft in Prävention und Rehabilitation, 15 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 15“ ersetzt.

Artikel 3 **Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Artikel 4 **Inkrafttreten und Übergangsregelungen**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2013/2014 aufgenommen haben.

Für die vor dem Wintersemester 2013/2014 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 28. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 21/2010, S. 703, 731), die Studienordnung geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 632), fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2013/2014 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2013/2014 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2013/2014 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) vom 28. Juli 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 21/2010, S. 731) fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 17. Juli 2013 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 31. Juli 2013.

Chemnitz, den 7. August 2013

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

**Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
BM 1 Theorie und Praxis der Sportarten	Einführung in die Sportwissenschaft (V2) Grundkurs Individualsport 1 (Ü2) Grundkurs Individualsport 2 (Ü2) Grundkurs Individualsport 3 (Ü2) Grundkurs Mannschafts-/Spielsport (Ü2) 180 AS 10 LVS	methodisch-praktische Übung Individualsport 1 (Ü1) methodisch-praktische Übung Individualsport 2 (Ü1) methodisch-praktische Übung Individualsport 3 (Ü1) methodisch-praktische Übung Mannschafts-/Spielsport (Ü1) 4 ASL: je Klausur sowie Technikdemonstration und Leistungsüberprüfung in den Bereichen Individualsport 1, 2, 3 und Mannschafts-/Spielsport 60 AS 4 LVS					240 AS / 8 LP
BM 2 Sozialwissenschaftliche Grundlagen	Sportsoziologische Grundlagen (V2) Sportsoziologie (Ü1) PVL: Präsentation/Moderation PL: Klausur 120 AS 3 LVS	Sportpädagogische Grundlagen (V2) Sportpsychologische Grundlagen (V2) Sportpädagogik/Sportpsychologie (Ü2) PVL: Präsentation/Moderation					360 AS / 12 LP

**Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

BM 3 Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen	Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (V2) Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissen- schaft (V2/U1) PVL: Übungs- aufgaben 2 PL: Klausuren	2 PL: Klausuren 240 AS 6 LVS	Grundlagen der Sportmedizin (V2) Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen (V2) Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie (V2) Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (Ü2) PVL: Übungsaufgaben 2 PL: Klausuren 360 AS 8 LVS				570 AS / 19 LP
BM 4 Trainingswissenschaf- tliche Grundlagen			Grundlagen der Trainingswissen- schaft (V2/U2) PVL: Präsentation PL: Klausur 240 AS 4 LVS	Trainings- wissenschaftliche Aspekte des PRF (V2/U2) PVL: Lehrprobe PL: Klausur 240 AS 4 LVS			480 AS / 16 LP
BM 5 Theorie und Praxis des Gesundheitssports				Praktikum Präventions-und Fitnesssport (P4), 4 Wochen Koordinativ- tänzerischer Bereich (U2)	Bewegungsspiele (Ü2) Rückengesundheit nach Konföderation der deutschen Rückenschule (KddR) (U2)		480 AS / 16 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

			Konditioneller Bereich (Ü2)	Entspannungstechniken (Ü2)				
			PVL: Praktikumsbericht 2 PL: Lehrproben 240 AS 8 LVS	Bewegung im Wasser (Ü2) Exkursion Sommer- oder Wintersportarten (E4) 2 PVL: Praktikumsbericht, bestandene Leistungsanforderung 4 PL: Lehrproben 240 AS 12 LVS				
2. Ergänzungsmodule:								
EM 1 Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt				Projekt (PR2) ASL: Projektarbeit 180 AS 2 LVS				180 AS / 6 LP
EM 2 Schlüsselqualifikation: Präsentation und Gesprächsführung	Präsentation und Gesprächsführung (S2) 2 PL: Präsentation, Klausur 120 AS 2 LVS							120 AS / 4 LP
EM 3 Forschungsmethodische Grundlagen			Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V2/S2) PL: Klausur 240 AS 4 LVS	Statistische Verfahren (Ü2) 180 AS 2 LVS				420 AS / 14 LP
3. Vertiefungsmodule:								
VM 1 Spezielle pädagogische und psychologische Aspekte des PRF					Spezielle pädagogische Aspekte des PRF (V2)		Spezielle psychologische Aspekte des PRF (V2)	420 AS / 14 LP

Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN

<p>VM 2 Sporttherapie in der Rehabilitation</p>			<p>Grundlagen der Sporttherapie (V2) Grundlagen der Physiotherapie und Ernährung (V2) Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen I (S2) Sporttherapie bei Inneren Erkrankungen II (Ü2) 2 PVL: Präsentationen 420 AS 8 LVS</p>	<p>Sporttherapie bei orthopädischen und traumatischen Krankheitsbildern (S2) Sporttherapeutische Funktionsdiagnostik (Ü2) 2 PVL: Präsentation, Übungsaufgaben PL: Klausur 300 AS 4 LVS</p>	<p>Spezielle pädagogische Aspekte des PRF (S2) PVL: Referat/Moderation 240 AS 4 LVS</p>	<p>Spezielle psychologische Aspekte des PRF (Ü2) PVL: Referat/Moderation PL: Klausur 180 AS 4 LVS</p>	<p>720 AS / 24 LP</p>
<p>VM 3 Bewegungswissenschaft in Prävention und Rehabilitation</p>				<p>Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (V2/Ü2) Funktionelle Anatomie und Biomechanik (V2) Behinderten- und altersspezifische Belastungen (V2) 2 PVL: Übungsaufgaben, Referat</p>	<p>Wahrnehmungsphänomene (V1/Ü1) PVL: Übungsaufgaben PL: Klausur 90 AS 2 LVS</p>	<p>450 AS / 15 LP</p>	

**Anlage 1: Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science
STUDIENABLAUFPLAN**

VM 4 Grundlagen des Gesundheits- und Sportmanagements						3 PL: Klausuren 360 AS 8 LVS	Qualitätsmanagement (V2/Ü2) PVL: Präsentation/Moderation PL: Klausur 180 AS 4 LVS	300 AS / 10 LP
4. Modul Bachelor-Arbeit:								
MBA Bachelor-Arbeit						Forschungs-kolloquium (Ü1) Praktikum (P4), 5 Wochen PVL: Praktikumsbericht 240 AS 5 LVS	Forschungs-kolloquium (Ü1) PVL: Präsentation oder Exposé PL: Bachelorarbeit 420 AS 1 LVS	660 AS / 22 LP
Gesamt LVS	20 LVS	22 LVS	24 LVS	20 LVS	20 LVS	21 LVS	11 LVS	118 LVS
Gesamt AS	630 AS	900 AS	1140 AS	900 AS	900 AS	960 AS	870 AS	5400 AS / 180 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- V Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- E Exkursion
- P Praktikum
- K Kolloquium
- PR Projekt
- ASL Anrechenbare Studienleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Basismodul

Modulnummer	BM 2
Modulname	Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Sportwissenschaft (Sportpädagogik / Sportdidaktik)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung sozialwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern der Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, grundlegende sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die im Umgang mit den verschiedenen Interessengruppen des Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssports notwendig sind. Dabei stehen neben sportsoziologischen Grundlagen vor allem die grundlegenden Anforderungen hinsichtlich sportpsychologischer und sport-pädagogischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Studierenden sollen auf der Grundlage der Erarbeitung wesentlicher sozialwissenschaftlicher Problemfelder für den Einsatz in verschiedenen Berufsfeldern qualifiziert werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS) • Ü: Sportpädagogik/Sportpsychologie (2 LVS) • Ü: Sportsoziologie (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen für die letzte Klausur des Moduls sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportpädagogik/Sportpsychologie • 20-minütige Präsentation/Moderation in der Übung Sportsoziologie
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen
Leistungspunkte und	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Noten	sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Vorlesung Sportpsychologische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich• Klausur zur Vorlesung Sportsoziologische Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM 3
Modulname	Naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Sportmedizin / Sportbiologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen in den Theoriefeldern Anatomie, Physiologie, Sportmedizin, Biomechanik und Bewegungslehre.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul werden Kenntnisse über die naturwissenschaftlichen Grundlagen menschlicher Bewegungen erworben. Es werden hier Grundkenntnisse der Sportmedizin und Basiseinsichten in die Bereiche Biomechanik und Leistungsphysiologie erarbeitet. Zusätzlich werden medizinische Grundkenntnisse zu den Indikationsgebieten innerer und orthopädischer Erkrankungen sowie zur Traumatologie vermittelt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS) • V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS) • V: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft (1 LVS) • V: Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen (2 LVS) • V: Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie (2 LVS) • Ü: Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die zuletzt abgelegte Klausur des Moduls sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zur Übung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft. Der Nachweis ist erbracht, wenn jede geforderte Aufgabe mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist. • Nachweis von 8-14 Übungsaufgaben zur Übung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung. Der Nachweis ist erbracht, wenn jede geforderte Aufgabe mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden ist.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft • 120-minütige Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen sowie zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 19 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Sportmedizin, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Medizinische Grundlagen Innerer Erkrankungen sowie zur Vorlesung Medizinische Grundlagen von Orthopädie und Traumatologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 570 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Basismodul

Modulnummer	BM 4
Modulname	Trainingswissenschaftliche Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Erarbeitung naturwissenschaftlicher Grundlagen und problemspezifischer Aspekte im Bereich der Trainingswissenschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul wird das themenspezifische Basiswissen der Trainingswissenschaft erarbeitet. Die erarbeiteten theoretischen Kenntnisse werden exemplarisch bei der Durchführung eines präventiven, rehabilitativen und fitnessorientierten Trainings in die Praxis umgesetzt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • V: Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF (2 LVS) • Ü: Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 45-minütige Präsentation in der Übung Grundlagen der Trainingswissenschaft für die Prüfungsleistung zu Grundlagen der Trainingswissenschaft • 45-minütige Lehrprobe in der Übung Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF für die Prüfungsleistung zu Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Trainingswissenschaft • 90-minütige Klausur zu Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Grundlagen der Trainingswissenschaft, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Trainingswissenschaftliche Aspekte des PRF, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM 3
Modulname	Bewegungswissenschaft in Prävention und Rehabilitation
Modulverantwortlich	Professur Bewegungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beinhaltet bewegungswissenschaftliche Aspekte und gerätespezifische Grundlagen. Es werden Grundkenntnisse zu Messverfahren, deren Beurteilung und funktionsgerechter Anwendung erworben, insbesondere für die Felder Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport. Weiterhin werden Belastungen, die im Sport und Alltag auf den Körper einwirken, diskutiert und deren Einflussfaktoren untersucht. Vertiefende Lehrveranstaltungen zu ausgewählten bewegungswissenschaftlichen Aspekten im Bereich der funktionellen Anatomie und Wahrnehmung sowie der alters- und behindertenspezifischen Aspekte erweitern diesen Schwerpunkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen über Messverfahren und bewegungswissenschaftliche Aspekte im Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS) • Ü: Bewegungswissenschaftliche Messverfahren (2 LVS) • V: Wahrnehmungsphänomene (1 LVS) • Ü: Wahrnehmungsphänomene (1 LVS) • V: Funktionelle Anatomie und Biomechanik (2 LVS) • V: Behinderten- und altersspezifische Belastungen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zur Übung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50% der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. • 30-minütiges Referat zur Übung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren • Nachweis von 6-10 Übungsaufgaben zur Übung Wahrnehmungsphänomene für die Prüfungsleistung zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 50% der gestellten Aufgaben richtig gelöst worden sind. <p>Die Prüfungsvorleistungen des Moduls können in englischer Sprache erbracht werden.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Präventions-, Rehabilitations- und
Fitnesssport mit dem Abschluss Bachelor of Science**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Behinderten- und altersspezifische Belastungen
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Bewegungswissenschaftliche Messverfahren, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (8 LP) • Klausur zur Vorlesung Wahrnehmungsphänomene, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Vorlesung Funktionelle Anatomie und Biomechanik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (2 LP) • Klausur zur Vorlesung Behinderten- und altersspezifische Belastungen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (2 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.